

Rechenschaftsbericht des Sozialreferats für Januar 2023

Allgemein

- Referatstreffen des Sozialreferates am 02.02.2022
- Wöchentliche offene Sprechstunden der einzelnen Beratungen vor Ort im AStA (ausgenommen Projektstelle Barrierefreiheit)
 - Aktuelle Beratungszeiten auf jeweiligen Webseiten der Beratungsstellen
 - Zusätzlich Beratung per Mail oder ggf. Videosprechstunde
- Der AStA Vorsitz bestimmt im Einvernehmen mit dem Sozialreferat Louis Heimann zum kommissarischen Referenten. Er löst damit Jose Iglesias Gutiérrez als Referenten ab
- Michael Wisniewski (Sozialberatung) wird zum stellvertretende Referenten gewählt
- Sozialreferat möchte sich gerne an der Planung/Umsetzung für das festival contre le racisme (FCLR) beteiligen. Jedoch wahrscheinlich nicht mit einer eigenen Veranstaltung
- Planung von Flyern und Sharepics für das Sozialreferat und dediziert für die einzelnen Beratungen, um Sichtbarkeit des Referates in der Studierendenschaft wieder zu erhöhen
- Beratungen verkürzen ihre Zeiten oder koordinieren Sprechstunden gänzlich nur noch nach Absprache während der vorlesungsfreien Zeit (04.02.-02.04.2023). Die genauen Zeiten sind der jeweiligen Webseite zu entnehmen

Sozialberatung

- Internes Treffen der Sozialberatung, Louis Heimann (Sozialreferent) und Natalie Neumeister (Geschäftszimmer)
 - Verschiedene referatsinterne Themen
 - Neuerungen und Klärung von fragen i.S. Beglaubigungen
- Agnes Nagy verlässt mit Ende ihres Studiums zum Ende des Wintersemesters 2022/2023 das Sozialreferat
 - Suche nach Nachfolger*in läuft bereits referatsintern
- Ab sofort eigene AStA-Webseite (vorher auf allgemeiner Seite des Sozialreferates)
 - Hauptseite des Sozialreferates ab sofort vor allem Wegweiser zu einzelnen Referaten
- Mäßiger Besuch bei Beglaubigungen
- Regelmäßige Anfragen per Mail bezüglich verschiedener Themen:
 - Mehrere Jobs neben Studium
 - Studienwechsel mit Bafög

Rechenschaftsbericht des Sozialreferats für Januar 2023

Psychosoziale Beratung (PSB)

- Christoph Kuhn und Marie Degenhardt verlassen mit Ende ihres Studiums zum Ende des Wintersemesters 2022/2023 das Sozialreferat. Such nach Nachfolger*innen läuft bereits beratungsintern

Beratung für behinderte oder chronisch kranke Studierende (BOCKS)

- Auslastung
 - Während Weihnachtsferien recht gering, erst in den letzten beiden Wochen deutlich mehr Andrang
- Themen der Beratungen
 - Allgemeine Studienfinanzierung, wenn aufgrund der Erkrankung nicht gleichzeitig studiert und gearbeitet werden kann (mehrfach angefragt)
 - Bafög: Förderung über die max. Förderungshöchstdauer hinweg
 - Überschneidung mit anderen Beratungsgebieten: Welche Förderungen stehen internationale Studierende mit chronischen Erkrankungen zu?
 - Anfragen bezüglich Stammtisch
 - Sehr deutliche Verlagerung hin zu finanziellen Aspekten. Normalerweise kurz vor der Prüfungsphase eher Fragen zu Nachteilsausgleichen, die in diesem Monat eher nebenher erfragt wurden.
- Projekte aktuell:
 - Stammtisch
 - Auslastung gering
 - wird über die Semesterferien pausiert
- Projekteideen:
 - Genereller Austausch mit dem neuen BOCKS-Referat
 - Deutsch-Englisches Schlagworte-Glossar für die Beratung von internationalen Studierenden
 - Nachteilsausgleich, Schwerbehindertenausweis, Härtefallantrag, fachärztliche Bescheinigung, Diagnostische Tests, Frist-/Schreibzeitverlängerung etc.
 - Evtl. in Kooperation mit dem neuen BOCKS-Referat
 - Evtl. ganze Übersetzung von Informationsschreiben, die derzeit alle nur auf Deutsch verfügbar sind

Projektstelle Barrierefreiheit

- /

Rechenschaftsbericht des Sozialreferats für Januar 2023

Beratung Studentisches Wohnen

- Beratung teils online, was gut angenommen wurde
- Austausch mit dem Deutschen Mieterschutzbund, indem der AStA Mitglied ist

Beratung für Studierende mit Kind (SMK)

- Sabrina Einig hat zu Ende des Januars 2023 das Sozialreferat verlassen
 - Nachfolgerin: Rukiye Mesci (beratungsintern gefunden und bereits eingearbeitet)
- Vor der vorlesungsfreien Zeit eher ruhig in der Beratung
- Ein Auftragszettel ist auf dem Weg zum Finanzreferat verloren gegangen und die Familien haben ihre Förderungen nicht bekommen. Viel Betreuungsaufwand für die Betroffenen um diese zu beruhigen und um Geduld zu bitten

Projektstelle Studierende mit Migrationshintergrund (SMM)

- Auslastung: weniger, gerade zum Ende der Vorlesungszeit
- Teilnahme an Webinar zur Motivation & Zielsetzung zum Jahresbeginn
- Teilnahme am Barcamp zur Beteiligung der Jugend für internationale Begegnungen
 - Thema: Problematik um die Silvesternacht herum und Debatten über die eigene Statusgruppe

Beratung für Studieninteressierte mit Fluchthintergrund (SMF)

- Auslastung:
 - In den Weihnachtsferien gering
 - Im Januar vermehrte Anfragen, aber gut schaffbar
- Beratungsthemen:
 - Finanzierung des Studiums
 - Studienkolleg in NRW (& Finanzierung dessen)
 - Möglichkeiten einen Doktor nach Flucht in Deutschland zu machen
 - Sprachvoraussetzungen fürs Studium, insb. etwaige Sprachkurse an der Uni Bonn (FdIS)
- Projekte:
 - MitSprache: Ein Tandem hat nach Erfüllung der erforderlichen Stundenzahl die Zusammenarbeit beendet, Tandempartner offen für neue Vermittlung, ggf. Neuvermittlung wenn sich Interessent*In findet